

AK I: Religion – Gewalt – Frieden
Prof. Dr. Günther Schlee

**AK II: Religion – Gewalt – Frieden –
Beispiel Judentum**
Prof. Dr. Micha Brumlik

**AK III: Religion – Gewalt – Frieden –
Beispiel Buddhismus**
Prof. Dr. Michael Zimmermann

Anmeldung: Tagungsnummer 18047
Schriftlich erbeten bis zum 8. Juni 2018:
*Sie erleichtern uns die Anmeldung, wenn Sie sich
frühzeitig anmelden.*



Evangelische Akademie
Gesundbrunnen 11, 34369 Hofgeismar
Fax: 05671/881-154.
Per E-Mail: ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de
Im Internet: www.akademie-hofgeismar.de

Bei Eingang einer Abmeldung Ihrerseits später als 10 Tage vor Tagungsbeginn erlauben wir uns, Ihnen 50 % der gebuchten Leistungen in Rechnung zu stellen. Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.

Telefonische Auskunft: 05671/881-118
(Frau Lerner, 8.30 – 12.00 Uhr)

Tagungskosten

€ 183,00 Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/
Einzelzimmer

€ 171,00 Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/
Zweibettzimmer

€ 113,00 Tagungsbeitrag/Verpflegung o. Frühstück

€ 65,00 Tagungsbeitrag

SchülerInnen/Studierende/Auszubildende bis 35 Jahre erhalten 50% Ermäßigung. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.

Alle Preise werden aus kirchlichen Mitteln subventioniert. Weitere Ermäßigungen aus sozialen Gründen können in Ausnahmefällen gewährt werden.

**Die Tagungskosten sind bei Anreise zu begleichen
(Barzahlung oder EC-Karte).**

Tagungsort

Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar
Gesundbrunnen 8
34369 Hofgeismar

Der Tagungsort ist nicht uneingeschränkt barrierefrei. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Das Tagungssekretariat ist am Anreisetag von 16.00 bis 19.00 Uhr erreichbar. Bei Ankunft außerhalb dieser Zeit wird um Nachricht gebeten.

Anreise mit der Bahn

Hofgeismar ist vom Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe in einer Fahrzeit von ca. 18 Minuten zu erreichen.

Titelbild: shutterstock



Die Evangelische Akademie Hofgeismar ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.



Die Ev. Akademie Hofgeismar ist als Bildungseinrichtung zertifiziert nach QVB Stufe A

Tagung

15. – 17. Juni 2018



Religionen und Gewalt

Konflikt- und
Friedenspotentiale
in den Weltreligionen



Evangelische Akademie
Hofgeismar

Tagung Ob „Heiliger Krieg“ oder „Dschihad“ – seit je her sind Religionen Auslöser gewalttätiger Konflikte, und viele aktuelle Konflikte haben eine religiöse Dimension: sei es der Nahost-Konflikt oder die Bürgerkriege in Syrien und der Zentralafrikanischen Republik. Vor diesem Hintergrund fragen wir nach dem Verhältnis großer Weltreligionen zur Gewalt und wenden uns exemplarisch sowohl den großen monotheistischen Religionen (Judentum, Christentum und Islam) als auch dem Buddhismus zu, dessen Verhältnis zur Gewalt gegenwärtig verstärkt diskutiert wird. Hierbei gehen wir zugleich der Frage nach, inwiefern die großen Weltreligionen auch einen wichtigen Beitrag zur Überwindung von Gewalt bzw. zur Förderung des Friedens leisten. Weiterhin beschäftigen wir uns mit den politischen Bedingungen und Konsequenzen religiöser Konflikt- und Friedenspotentiale und nehmen den gegenwärtig vieldiskutierten religiösen Terrorismus in den Blick.

Leitung Studienleiter Dr. Konstantin Broese, M.A.,
Evangelische Akademie Hofgeismar

Freitag, 15. Juni 2018

18.00 Abendessen

19.00 **Begrüßung und Einführung**

I / Grundlegende Perspektive

19.30 - 21.15 **Religion zwischen Gewalt, Krieg und Frieden aus ethnologischer Sicht**

Prof. Dr. Günther Schlee,
Direktor und Wissenschaftliches Mitglied
am Max-Planck-Institut für ethnologische
Forschung, Halle /Saale

Samstag, 16. Juni 2018

8.00 Frühstück

II / Judentum, Christentum, Buddhismus, Islam

9.00 **Das Judentum zwischen Frieden und Gewalt**

Prof. Dr. Micha Brumlik,
emeritierter Professor am Institut für All-
gemeine Erziehungswissenschaft der Univer-
sität Frankfurt/M., seit Oktober 2013 Senior
Advisor am Zentrum Jüdische Studien Berlin-
Brandenburg; von 2000 bis 2005 Leiter des
Fritz-Bauer-Instituts in Frankfurt/Main

10.15 Kaffeepause

10.30 **„Ich bin nicht gekommen, Frieden zu
bringen, sondern das Schwert“**

Krieg und Frieden aus christlich- sozialethischer Sicht

Prof. Dr. Volker Stümke,
Leitender wissenschaftlicher Direktor und
Dozent für Sozialethik an der Führungs-
akademie der Bundeswehr in Hamburg und
apl. Professor für Systematische Theologie an
der Universität Rostock

12.00 Mittagessen

13.30 **Von gewaltloser Askese zu realpolitischer
Verantwortung?**

Buddhistische Positionen zur Gewaltfrage
Prof. Dr. Michael Zimmermann,
Mumata Zentrum für Buddhismus-Kunde,
Asien-Afrika-Institut, Universität Hamburg

14.45 Pause

15.00 **Frieden und sog. „Heiliger Krieg“ (Dschihad)
im Koran – zentrale Stellen aktuell gedeutet**

Prof. Dr. Hartmut Bobzin,
seit 1992 Inhaber der Professur für Islamwis-
senschaft an der Universität Erlangen-
Nürnberg, ordentliches Mitglied der Philoso-
phisch-historischen Klasse der Bayerischen
Akademie der Wissenschaften

16.30 **Arbeitskreise I – III**

17.45 **Berichte aus den Arbeitskreisen**

18.00 Abendessen

III / Politische Perspektive (Vertiefung)

19.30 -
21.00

**Zwischen Versöhnung und Vernichtung:
Politische Bedingungen und Konsequenzen
religiöser Konflikt- und Friedenspotentiale**

Prof. Dr. Karsten Fischer,
Inhaber des Lehrstuhls für Politische Theorie
am Geschwister-Scholl-Institut für Politikwis-
senschaft der Ludwig-Maximilians-Universität
München und Leiter des Voegelin-Zentrums
für Politik, Kultur und Religion

Sonntag, 17. Juni 2018

8.00 Frühstück

9.45 **Einführung in den Tag**

IV / Weiterführung: Religiöser Terrorismus

10.15 **Das Spezifische des religiösen Terrorismus –
wie religiös ist der religiöse Terrorismus?**

Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Waldmann,
1975 – 2002 Professor für Soziologie an der
Philosophischen Fakultät I der Universität
Augsburg, bekannt geworden u.a. durch seine
Terrorismusanalysen

11.45 Kaffeepause

12.15 **Fazit und Ausblick:
Frieden für das 21. Jahrhundert**

12.45 Abschluss der Tagung mit dem Mittagessen